

**Produktname: EIF2AK3 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM86056**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:250-1:1000

**tnis**

**Molekulargewicht** 125.2kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	EIF2AK3
<b>Alternative Namen</b>	Eukaryotic translation initiation factor 2-alpha kinase 3, 2.7.11.1, PRKR-like endoplasmic reticulum kinase, Pancreatic eIF2-alpha kinase, HsPEK, EIF2AK3, PEK, PERK
<b>Gen-ID</b>	9451.0
<b>SwissProt ID</b>	Q9NZJ5
<b>Immunogen</b>	Dieser EIF2AK3-Antikörper wird aus einer Maus gewonnen, die mit einem rekombinanten Protein immunisiert wurde, das mit einem synthetischen Peptid zwischen 530 und 850 Aminosäuren des humanen EIF2AK3 konjugiert ist.

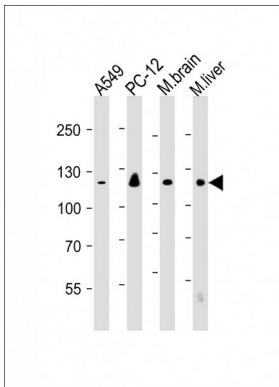
## Hintergrund

Phosphoryliert die  $\alpha$ -Untereinheit des eukaryotischen Translationsinitiationsfaktors 2 (EIF2), was zu dessen Inaktivierung und somit zu einer raschen Reduktion der Translationsinitiation und zur Hemmung der globalen Proteinsynthese führt. Wirkt als wichtiger Effektor der durch die Unfolded Protein Response (UPR) induzierten G1-Wachstumshemmung aufgrund des Verlusts von Cyclin D1 (CCND1). Ist an der Kontrolle der mitochondrialen Morphologie und Funktion beteiligt (aufgrund von Ähnlichkeit).

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Alle Spuren: Anti-EIF2AK3-Antikörper in einer Verdünnung von 1:250–1:1000